



Medienkommentar

Demo Frankfurt (25.05.2024) – Aufklärung und Vernetzung



+++ Kla.TV war dabei +++ Am 25.5.2024 veranstaltete "Deutschland steht auf" eine Großdemo unter dem Motto "EuropaWahl der Qual" in Frankfurt am Main. Redner: Dr. Heiko Schöning, Dr. Markus Krall, RA Ralf Ludwig, Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Michael Ballweg und viele mehr. Begleitet wurde die Veranstaltung von einem bunten Musikprogramm, zahlreichen Infoständen und einem Demozug durch die Innenstadt.

Oli: Frankfurt, seid ihr alle da! So, alle mal Hände hoch, hier! Bis da hinten hin, dass die kleinen Kinder uns alle hören.

Heiko Schöning: Wie ich gesagt habe, war es eigentlich ein Appell an professionelle erwachsene Menschen, die Verantwortungsfühl haben. Dass wir zusammen- arbeiten gegen das organisierte Verbrechen. Wir müssen zusammenarbeiten! Was ich eigentlich damit ausdrücken will, ist: Es ist wirklich Zeit, alles reinzugeben. Sich zu engagieren. Es müssen noch viel mehr auf die Straße. Denn die Zensur wird weiter zuschlagen. Wir stehen vor Kriegsmaßnahmen! Und wir stehen vor einem weltweiten Corona 2.0.

Mathias Ebert: KlaTV, heute live, von der Großdemonstration hier in Frankfurt am Main am 25.5.2024. Es ist eine ziemliche Menschenmenge schon hier. Einige sehr hochkarätige Referenten. Heiko Schöning konnten wir schon begrüßen und noch einige Andere. Heute geht es um das Thema Europawahl. Da werden wir noch sehr interessante Beiträge hören, wo wir Sie gleich gerne mit hineinnehmen. Es geht um die Bargeldabschaffung und sehr verschiedene Themen, die eben medial noch totgeschwiegen werden und hier heute wirklich Platz finden, öffentlich in Frankfurt, direkt hier vor der Skyline, ausgetragen zu werden. Da sind wir sehr gespannt auf das was da noch kommt und nehmen Sie gerne mit hinein.

Thomas: Unser lieber Freund, Markus Krall, wird jetzt hier gleich auf der Leinwand erscheinen.

Dr. Markus Krall: Unsere politische Klasse sucht ihr Heil, nicht unser Heil. Das ist das Problem, vor dem wir stehen. Und sie halten dieses ganze Narrativ und dieses ganze Handlungsprinzip, gegen uns zu handeln, aufrecht, mit einem Propagandaapparat, den wir selbst auch noch finanzieren müssen. Und dieser Propagandaapparat, der hat sich schon gegen uns hier als Demonstranten gerichtet, bevor wir überhaupt angetreten sind. Wer die Frankfurter Rundschau von Anfang der Woche gelesen hat, dass sich hier angeblich Neurechte, Rechtspopulisten, Reichsbürger und sonst was versammeln, der weiß ganz genau, wovon ich spreche.

Nein, liebe Journalisten, Sie liegen falsch. Hier versammeln sich weder Neurechte, noch Reichsbürger, noch Rechtslibertäre, noch Rechtskonservative, noch Rechtsrechte, noch Rechtslinke, noch sonst irgendwelche Leute, wie Sie's gerne hätten. Hier versammeln sich Menschen, die in Sorge sind um unser Land, um unser Volk, um unsere Rechte, unsere Grundrechte, unseren Wohlstand, ja den Erhalt unserer Zivilisation. Und dafür stehen wir

heute hier auf der Straße.

Mathias Ebert: Ja, bei mir steht Marc Jongen, Europakandidat der AfD – Alternative für Deutschland. Herr Jongen, danke für das Gespräch, Sie werden gleich auf der Bühne reden. Was bewegt Sie, was ist Ihr Anliegen?

Marc Jongen: Mein Anliegen ist das, was glaube ich alle hier bewegt, die heute hier versammelt sind. Unsere Freiheitsrechte, unsere Bürgerrechte werden massiv eingeschränkt. In der Corona-Zeit haben wir's gesehen, jetzt mit diesem WHO-Pandemievertrag will man da noch einen draufsetzen, um sozusagen nach Belieben Pandemien ausrufen zu können, unsere Bürgerrechte einzuschränken. Unsere Regierungen machen das mit und das geht nicht. Also wir müssen uns dagegen zur Wehr setzen, wenn uns unsere Freiheit, unsere Bürgerrechte lieb sind. Und das geht offenbar über das politische Spektrum hinweg, von ursprünglich links eingestellten zu rechter eingestellten Leuten, alle versammeln sich hier und das finde ich großartig und ich freue mich sehr, heute dabei zu sein.

Oli/Volk: Frieden! Freiheit! Frieden! Freiheit! Frieden! Freiheit! Danke!

Unter anderem auch als Redner bei der Demonstration: Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Michael Ballweg, RA Ralf Ludwig

Thomas: Habt ihr noch Power? Bitte begrüßt recht herzlich Familie Ebert!

Mathias Ebert: Vielen, vielen Dank. Hallo, schön euch alle hier zu sehen, an diesem wunderbaren Tag. Es wird Licht, so wie es halt eben jetzt auch am Himmel zu sehen ist – es ist wunderbar, dieses Zeichen. Danke für jeden Redner! Wir haben jetzt einige sehr interessante Dinge gehört, oder? Das kann einen ganz schön in Panik versetzen, also wenn man so merkt, da kommt was auf einen zu! Man sieht auch ein bisschen symbolisch diese großen Gebäude. Man sieht dieses Machtverhältnis: Da steht was vor uns und es ist schwer, das zu bekämpfen, ja anzugehen, dagegen zu gehen. Es ist schwer, diese Parallele zu schaffen. Da können wir nur sagen: Nein, ist es nicht!

In der Natur ist es eigentlich ganz einfach. Es soll kein komplizierter Vortrag werden – schaut einfach mal in den Himmel, wenn es eben Frühling wird, wenn die Vögel zurück kommen. Aber schaut genau so in den Himmel wenn es Herbst wird und die tun sich zusammen und ihnen erklärt das keiner. Die haben niemals einen Vortrag gehört, wie man einen Schwarmflug abhält. Genau so mit den Fischen, mit den klitzekleinen Gehirnen. Die sehen einen Feind, einen Hai, der sie fressen will. Und die schließen sich intuitiv zusammen, diese kleinen, dummen Tierchen, die einfach keinen Verstand haben, nicht reden, nicht verstehen können. Sie kommen zusammen, genau wie wir jetzt hier eben auch. Das ist für mich symbolisch. Es ist mega, was hier passiert. Hier ist ein Schwarm geschehen, was hier geschieht. Und ich möchte das wirklich hochhalten, in der gesamten Wahrheitsbewegung. Wir haben jetzt auch im Livestream so viele Menschen, die auch zuschauen, die vielleicht nachträglich schauen. Es ist Geschichte, die hier geschrieben wird. Denn wir Menschen, wir kommen jetzt endlich mal weg von dieser Medien- Verblödedheit, dass wir wirklich mal anfangen, wieder auf unser Herz zu hören. Und es werden selbst die Leute da hinten eines Tages verstehen. Diese Hoffnung haben wir doch alle, oder? Wir wollen Frieden! Mit allen! Auch mit ihnen. Sie haben es noch nicht verstanden, weil die

Medien uns so tief gespalten haben. Und ich möchte einfach euch ans Herz legen: Überwinden wir diese Spaltung. Fangen wir hier bei uns an. Dass keiner mehr über den anderen irgendwie schlecht redet: „Das ist ja eine Organisation, nur um sich zur profilieren.“ Ich möchte ans Herz legen, lasst uns in diese Einsheit reinkommen. Und in dieser Einsheit – jetzt mal bitte kurz zuhören, sehr wichtig – in dieser Einsheit lasst uns aus der Anonymität heraustreten. Lasst uns vernetzen. Wir wollen wieder vor Ort vernetzt werden!

Es bringt überhaupt nichts, wenn du 100.000 Follower auf Telegram hast. Es bringt jetzt was, ja das stimmt. Aber wir haben eben von der Digitalisierung gehört, von der Zensur, die um sich greift. Es kann eine gewisse Zeit lang noch gut gehen und wir wissen aber alle, es wird ja immer schärfer und irgendwann macht's Klick und dann ist eben alles zu. Und deswegen ein Appell an jeden einzelnen Redner, an jeden, der Netzwerke hat, der Menschen kennt, der größere Netzwerke auch bei Telegram oder irgendwelchen Kanälen hat. Vernetzt euch! Tretet aus der Anonymität hervor. Lernt euch kennen. Schaut euch ins Gesicht. Und schaut, dass ihr vor Ort ein stabiles Netzwerk baut! Dass ihr wirklich die Krisenvorsorge auch auf diesem Gebiet betreibt. Es ist super wichtig, das sage ich euch allen.

Ich möchte euch noch sagen, wir von KLA.TV, wir haben ein Netzwerk, das läuft über die S&G. Da könnt ihr euch gerne am Stand informieren. Das läuft komplett kostenlos, ohne Spendenaufrufe oder sonst was. Es geht nur darum, vor Ort Leute kennenzulernen. Wir helfen euch dabei, euch vor Ort zu vernetzen. Aber, das ist ja auch wieder nur ein Teil. Wir möchten einfach sagen und appellieren, baut eure Netzwerke, wo ihr nur könnt. Jeder Einzelne, der irgendwo einen gewissen Einfluss hat. Jeder, der irgendwo seine Leute hat, im Radiosender, wo auch immer. Bau dein Netzwerk und schaffe es, jetzt wirklich aus dieser Digitalabhängigkeit herauszukommen.

Galerie der Helden: Menschen, die sich in besonderer Weise für die Gerechtigkeit eingesetzt haben.

Lied-Beiträge von Familie Ebert:
Wir sind stark im Netzwerk, Power, Die Wahrheit siegt
von me.

Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=CuXE1bEVK3E&t=3s>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Demonstration - www.kla.tv/Demonstration

#Deutschland - www.kla.tv/deutschland

#WHO - www.kla.tv/WHO

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Medien - www.kla.tv/Medien

#MathiasEbert - Mathias Ebert - www.kla.tv/MathiasEbert

#Grundrechte - www.kla.tv/Grundrechte

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.